



„Lieder, Ideen & Impulse zur Advents- und Weihnachtszeit“

Lieder, Ideen und Impulse zur Advents- und Weihnachtszeit für die pädagogische Arbeit nutzen

Für Kinder sicher eines der schönsten Feste im Jahr: Weihnachten. Oft geht es dabei aber nur noch um die Geschenke. Doch die Vorbereitung auf das Fest - der Ankunft des Herrn - muss irgendwie mehr sein als Kommerz, Werbung, Kaufwut und teure Geschenke. So hat dieses Seminar zum Ziel, die christliche Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit neu aufzuschließen. Feste und Bräuche wie Barbara- und der Nikolaustag, aber auch das Erleben der herbstlich/winterlichen Jahreszeit und der adventlichen Geschehnisse werden mit Liedern, Geschichten und Spielen kindgerecht erklärt und praktisch umgesetzt.

Es erwartet Sie ein Fortbildungstag mit Liedern, Tänzen, Impulsen und Anregungen für die KiTa sowie innovativen, kindgerechten Ideen für die Advents- und Weihnachtszeit. Den Abschluss des Seminartages bilden Lieder und Ideen zur Gestaltung eines einfachen, kindgemäßen Krippenspiels.

Durch die Teilnahme an der Fortbildung

...kennen Sie neue Lieder und Spiellieder zur Winter-, Advents- und Weihnachtszeit

...können Sie Lieder und Tänze mit einfachen Bewegungen und Ausdrucksgesten gestalten

...sind Sie befähigt, kindgerechte Meditationseinheiten in vorweihnachtlicher Zeit durchzuführen

...können kleine Gestaltungselemente zur Advents- und Weihnachtszeit reflektiert und zielgerichtet eingesetzt werden

...können Sie ein kindgemäßes Krippenspiel zur Weihnachtszeit umsetzen

Zielgruppe/n:

TEAM

Referent/in:

Martin Göth

Hinweis/e:

Wer will, kann gerne seine Gitarre oder Flöte mitbringen

Kurs-Nr.: BK20-15

Termin/e:

12.11.2020

Ort:

Teilnehmende Kita

Uhrzeit:

09:00 – 16:30 Uhr

Teilnehmerzahl:

20 Personen

Kursgebühr: Siehe Seite 7 im Fortbildungsprogramm 2020

BILDUNG UND ERZIEHUNG VON KINDERN – SCHÖPFERISCH KREATIVE KINDER – KRIPPE/**KITA**/ HORT ●▲



Die Fortbildungen für pädagogisches Personal für Kindertageseinrichtungen Bayern werden durch den Freistaat Bayern mit Haushaltsmitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.